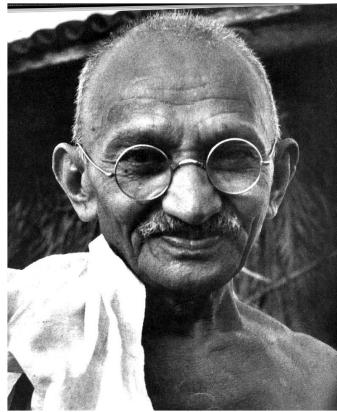


## Das Leben von Mahatma Gandhi – Ein Zeitstrahl



- \* 2. Oktober 1869:** in Gujarat (Indien) als Mohandas Karamchand Gandhi genannt Mahatma = große Seele
- 1882 Heirat mit Kasturbai (Ba) (5 Kinder)
- 1888-91 Jura-Studium in London,  
Rückkehr nach Indien: sehr wenig Erfolg als Jurist
- 1893 Reise nach Südafrika, Rechtsberater und politischer Führer der indischen Einwanderer in der britischen Kolonie Natal (Südafrika), wird wegen seiner Herkunft und Hautfarbe diskriminiert (System der Apartheid)
- 1894 Gründung des Natal Indian Congress durch Gandhi (Organisation des Widerstands: indische Einwanderer ↔ benachteiligte Rassengesetze), Aufbau einer Politik des gewaltlosen Kampfes (passiver Widerstand, Verweigerung der Zusammenarbeit mit Behörden); von ihm bezeichnet als Satyagraha (=Hingabe an die Wahrheit)
- 1896 Rückkehr nach Indien, um seine Familie nach Afrika nachzuholen
- 1899 Zweiter Burenkrieg
- Gründung eines Sanitätskorps für die Armee der Briten
  - Leitung einer Einheit des Roten Kreuzes (Ziel: nach Kriegsende bessere Rechte von Engländern)
  - sanitäre Hilfe auch während des Zulu-Aufstands 1906
- 1899-1902 wenig Erfolg für Gandhi  
zahlreiche Gefängnisaufenthalte, Rückkehr nach Indien
- 1903-04 Niederlassung in Johannesburg als Anwalt, Gründung der Zeitung „Indian Opinion“, Beschäftigung mit spirituellen Dingen (Yoga, Ahimsa)
- 1907 geplante Einführung eines Meldegesetzes für Inder in Transvaal, von Gandhi verhindert
- 1909 Reise nach London, Veröffentlichung eines Buches über die britische Regierung und die Zivilisation (Grundgedanke: Lebensqualität wichtiger als wirtschaftliche Interessen), Kontakt zu Tolstoi, Gründung einer Siedlung, in der Gandhi und seine Mitstreiter versuchten, möglichst einfach und unabhängig zu leben, Selbstversorgung
- 1913 Einführung eines Gesetzes, nach dem nur christliche Ehen gültig seien, Abschaffung des Gesetzes nach Gandhis Widerstand

- 1914 Rückkehr nach Indien, Ausbruch des Ersten Weltkriegs  
passiver Widerstand durch Satyagraha gegen Besetzung Indiens  
durch Großbritannien (Ziel: Erkämpfen der wirtschaftlichen  
Unabhängigkeit durch Satyagraha → nationaler Boykott)
- 1915 Gandhi tritt dem Indian National Congress bei; Gründung eines  
Ashrams (Prinzipien: Selbstversorgung, Selbstbeherrschung,  
einfaches, bäuerliches und ethisch/ religiös begründetes Leben;  
Symbol: altes Spinnrad)
- 1919 Massaker von Amritsar: friedliche Versammlung in Park, britische  
Soldaten töten 379 Männer, Frauen und Kinder, 1200 Verletzte;  
Protestbewegung erhält Auftrieb
- 1920 Gandhi initiiert Boykott ausländischer Kleidung/ Importware aus  
Großbritannien  
Unterstützung der Unabhängigkeitsbewegung durch Herstellung  
selbstgesponnener Produkte; gleiche Kleidung für arm und reich  
Kampagne der Nichtkooperation: Verweigerung der Zusammenarbeit  
mit britischen Kolonialherren
- 1927 Verfassen der Autobiographie „An autobiography or the story of my  
experiments with truth“
- 1930 Kampagne des zivilen Ungehorsams Aufforderung alle englischen  
Steuern (v.a. Salzsteuer) zu verweigern)  
Salzmarsch gegen das britische Salzmonopol, weltweites Medienecho:  
Salzproduktion für den persönlichen Bedarf ging in indische Hand  
über erste Teilnahme Gandhis an einer Round-Table-Konferenz in  
London,  
Begegnung mit Charly Chaplin und George Bernhard Shaw
- 1932 erneute Inhaftierung Gandhis, Hungerstreik  
Einsetzen für die Gleichberechtigung von Mann und Frau
- 1942 Quit India: Gandhi verlangt von Großbritannien sofortige  
Unabhängigkeit,  
erneute Inhaftierung (bis 44), Streiks und Demonstrationen
- 1947 Unabhängigkeit Indiens und Teilung in 2 Staaten: Indien  
(mehrheitlich hinduistisch) und Pakistan (mehrheitlich muslimisch);  
Einfluss Gandhis dämmt bürgerkriegsähnliche Unruhen ein
- † 30. Januar 1948 Tod durch Attentat von Nathuram Godse (fanatischer,  
nationalistischer Hindu)  
Verstreuen der Asche im Ganges

*Vivian Harris, Johanna Krug und Kerstin Meisch*